

Teilnehmende:

40 Menschen, die sich für den weltweiten Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung einsetzen.

Verpflegung:

Einfach: Für unterwegs wird nach Absprache eingekauft und im Rucksack individuell transportiert.

Unterkünfte: Gemeindezentren**Anreise:** Mit dem Bus

6:30 Uhr Abfahrt ab Olpe, Busbahnhof

7:00 Uhr Abfahrt ab Weidenau, Kirche St. Joseph bis Wiesloch/Rauenberg

Abreise: Mit dem Bus ca. 13.30 Uhr ab Stuttgart**Gepäcktransport:**

erfolgt per LKW zur nächsten Unterkunft

Unterwegs-Service:

Malteser-Hilfsdienst Olpe

Tagesablauf (in der Regel):

06:30 Uhr Frühstück

07:30 Uhr Morgenimpuls/Gottesdienst

10:00 Uhr Pause/Tagesimpuls/Schweigestunde

13:00 Uhr Mittagessen

17:00 Uhr Ankunft, Relaxen

18:30 Uhr Abendessen, Klönen

21:30 Uhr Abendlob

Kosten pro Person:

alles inkl. 415,00 Euro

Vorbereitungstreffen:

Der Termin zum virtuellen Vorbereitungstreffen wird mit der Teilnahmebestätigung bekannt gegeben.

Anmeldung:

Ab 01. Oktober 2025, 08.00 Uhr per Mail an info@dekanat-siegen.de

Rückfragen:

Dekanatsbüro Siegen

Häutebachweg 5

57072 Siegen

Telefon: 0271 303 710 10

Mail: info@dekanat-siegen.de



Titelbild: Misereor-Hungertuch 2027 "Weg ins Ungewisse" von Bruce Clarke @ Misereor



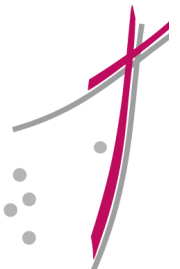
Am Anfang steht Mut

09. -14. Februar 2027
Hungertuchwallfahrt zur
Eröffnung der
misereor - Fastenaktion
in Stuttgart

• **Dekanat Siegen**

im Erzbistum Paderborn

Zukünftiger Seelsorgeraum Siegen-Wittgenstein



“Am Anfang steht Mut”

Unter diesem Motto steht die Fastenaktion 2027. “Am Anfang steht der Mut” ist gleichzeitig auch unsere Einladung an Sie, sich mit uns auf einem Pilgerweg der Solidarität zu machen. Am Fastnachtsdienstag, 09.02.2027, startet in Dielheim im Kraichgau die 32. Hungertuchwallfahrt. 5 Tage werden wir über Weinpfade, durch den Naturpark Stromberg - Heuchelberg und das Strohgäu nach Stuttgart unterwegs sein. Dort wird am 1. Fastensonntag mit dem ARD-TV-Gottesdienst die MISEREOR-Fastenaktion 2027 eröffnet.

Begleiten wird uns auf dem Weg **das neue Hungertuch von Bruce Clarke: “Weg ins Ungewisse”**. Clarke, der nicht nur als Künstler, sondern auch als Menschenrechtsaktivist bekannt wurde, hat sich in der inhaltlichen Gestaltung von der biblischen Emmaus-Erzählung inspirieren lassen. Das Hungertuch nimmt Erfahrungen von Unsicherheit und Orientierungs-suche auf und setzt ihnen eine klare Perspektive entgegen: Menschen können Brücken bauen, aufeinander zugehen und im Miteinander Halt finden. Das spannende Kunstwerk stellt sehr aktuelle Fragen: Was hält Menschen zusammen, wenn vermeintliche Sicherheiten brüchig werden? Wie verhalten wir uns angesichts der bewaffneten Konflikte, die die Welt erschüttern? Was tun wir, wenn autoritäre Kräfte immer stärker werden und die Polarisierung von Gesellschaften zunimmt.

Diese Fragen stellt auch die MISEREOR-Partnerorganisation Buja Sans Tabou in Burundi. Sie versucht, mithilfe von Kunst und Kultur junge Menschen für die Geschichte und Kultur ihres Landes zu sensibilisieren. Burundi hat seit der Unabhängigkeit wiederholt Phasen von Gewalt und tiefgreifenden gesellschaftlichen Spannungen erlebt. Viele Menschen verloren dabei ihr Leben. Familien wurden auseinandergerissen und die Folgen dieser Ereignisse sind bis heute in der Gesellschaft spürbar. Gleichzeitig verfügen viele junge Menschen nur über begrenzte Kenntnisse dieser Geschichte. Buja Sans Tabou möchte historische Erfahrungen sichtbar machen und den gesellschaftlichen Dialog fördern.

Am Anfang steht der Mut. Machen Sie sich mit uns auf den Weg. Gemeinsam setzen wir mit unserem Pilgerweg ein Zeichen für Solidarität und Veränderung.

Für das Leitungsteam

Dechant Karl-Hans Köhle Jochen Voß

Geplanter Ablauf

1.Tag: Karnevalsdienstag, 09. Februar 2027

Anreise in den Kraichgau mit dem Bus; 6:30 h ab Olpe, 7:00 h ab Weidenau

Charakter & Strecke: Nach der Statio in der St. Cyriak Kirche Dielheim über den Mannaberg und Kraichgauer Weinpfade

Zum Warmwerden und Einlaufen ca. 14 km

Quartier: Östringen, Bernardushaus

2.Tag: Aschermittwoch, 10. Februar 2027

Durchs Kraichtal

Charakter & Strecke: Zum Start in den Tag und die Fastenzeit Eucharistiefeier mit Aschenkreuz

Fordernde Strecke in weitgehend offener, hügeliger

Landschaft ca. 27 km

Quartier: Oberderdingen, Gemeindehaus Peter und Paul

3.Tag: Donnerstag, 11. Februar 2027

Im Naturpark Stromberg - Heuchelberg entlang der Schanzen der Eppinger Linie ins Enztal

Charakter & Strecke: Mit dem morgendlichen Wortgottesdienst starten wir in eine kernige, waldreiche Etappe

ca. 28 km

Quartier: Vaihingen an der Enz, Gemeindehaus St. Antonius

4.Tag: Freitag, 12. Februar 2027

Von der Schwäbischen Toskana durch das fruchtbare Strohgäu

Charakter & Strecke: Nach der Eucharistiefeier beginnt ein reizvoll abwechslungsreicher Pilgerweg ca. 25 km

Quartier: Gerlingen, Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde Petrus und Lukas

5.Tag: Samstag, 13. Februar 2027

Über Sand- und Heukopf nach Stuttgart

Charakter & Strecke: Zum Auslaufen und Ankommen ca. 14 km

Zusammentreffen mit anderen Hungertuchwallfahrergruppen, Marsch durch die Stadt, Wallfahrergottesdienst, Imbiss und evtl. Stadtrundgang

Quartier: Kronenhotel Stuttgart

6.Tag: Sonntag, 14. Februar 2027

Teilnahme am **Eröffnungsgottesdienst der MISEREOR-**

Fastenaktion, anschl. Empfang, Eröffnungsprogramm etc.

Gegen 13:30 h Rückfahrt mit dem Bus

Gegen 18:00 h an Weidenau, 18:30 h an Olpe

